

Die Chefkolumne



Liebe Eltern,
 liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Anmeldung für die 5. und 11. Jahrgangsstufe war für das AFG sehr erfolgreich. Trotz allgemein zurückgehender Schülerzahlen konnten wir 83 Anmeldungen für die 5. Klassen und 19 für die 11. Jahrgangsstufe verzeichnen. Damit war das AFG eines von nur drei Gymnasien in Aachen, die gegenüber dem letzten Jahr einen deutlichen Zuwachs erzielten.

Ich bin mir sicher, dass wir das in uns gesetzte Vertrauen rechtfertigen werden. Eine große Hilfe dabei ist die Einstellung neuer Lehrerinnen, das große soziale Engagement unserer Klassen- und Beratungslehrer und die bisherigen guten Ergebnisse in den zentralen Abschlussprüfungen.

Nun stehen die Osterferien bevor und ich wünsche allen erholsame, regenerierende Ferientage und schöne Festtage!

gez. B. Winterlich

Termine

- Am Freitag, 14.3.08, findet in der ersten Stunde ein Ökumenischer Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche in Richterich statt.
Der Unterricht endet nach der 5. Stunde.
- Der letzte Unterrichtstag für die Jahrgangsstufe 13 ist Donnerstag, der 3.4.08.
- Ab 7.4.08 werden die „Blauen Briefe“ versandt.
- Der Elternsprechtag findet am 11.4.08 statt.
- Informationsabende:
 - 2. Fremdsprache 5. Klassen: Montag, 14.4., 19.30 Uhr
 - Differenzierung für 7. und 8. Klassen: Dienstag, 15.4., 19.30 Uhr in der Aula
- Freitag, der 25.4.08, ist ein unterrichtsfreier Studientag für alle Schüler.

Spendenaufwurf für den Förderverein

Konto-Nummer des Fördervereins des AFG:
1006212 bei der Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00)
 Es wäre schön, wenn die schulische Arbeit durch Beitritt von Eltern und Lehrern in den Förderverein noch mehr finanziell unterstützt würde!

Frohe Ostern
 und schöne
 Ferientage!

Trampolin-AG mit Frau Schewe



Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge sind eingeladen, sich auf dem großen Trampolin auszutoben. Von kleinen Spielen bis zu schwierigen Sprüngen können wir das machen, was ihr wollt. Auf- und Abbauen und das Einüben von Sicherheitsregeln gehören natürlich auch dazu.

Damit alle häufig auf das Tuch können, sollten nur zwölf bis fünfzehn Schülerinnen und Schüler teilnehmen.

freitags 7. bis 9. Stunde

Freizeitwünsche von Jugendlichen im Alter von 11 bis 19 Jahren

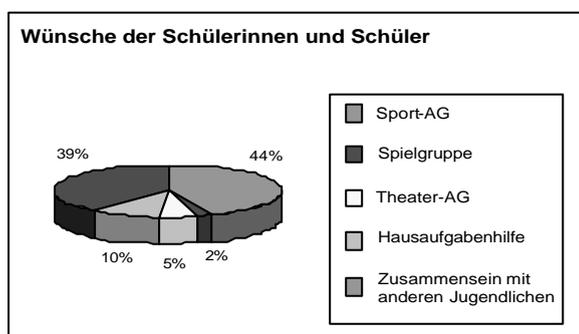
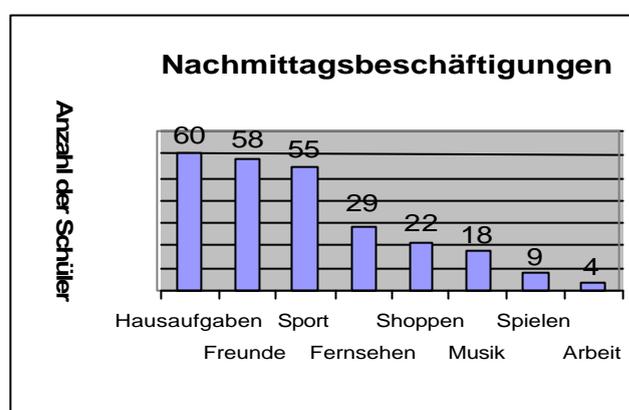
Fünf Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe des Pädagogik-Grundkurses 11 von Frau Schewe (Kursthema „Familie“) führten während des Schulfestes im September eine Umfrage durch: Schadi Ebrahimi, Dominik Jelen, Elmira und Iman Mashhadchi, Kessy Orłowski. Sie wollten von 132 Jugendlichen wissen, was sie nachmittags tun und welche Wünsche sie in Bezug auf ihre Nachmittagsbeschäftigung haben. Es ging darum, etwas über das Familienleben in Deutschland herauszufinden. Dazu gehört auch die Nachmittagsgestaltung.

Die jugendlichen Forscherinnen hatten die Vermutung, dass Jugendliche sich weniger für ihre Familie als für ihre Freundschaften interessieren. Das wurde teilweise bestätigt (siehe Schaubilder). Aber die Hausaufgaben nehmen viel Raum ein. Der wichtigste Freizeitwunsch bezieht sich auf den Sport: 44 Prozent der Jugendlichen wünschen sich eine Sport-AG. Knapp dahinter - bei 39 Prozent der Wünsche - rangiert aber schon das lockere Zusammensein mit anderen Jugendlichen. Und das gilt unabhängig davon, ob zu Hause Geschwister sind oder nicht; Freundschaften sind halt attraktiver.

Übrigens führte die Stadt Aachen vor mehreren Jahren in Richterich und Umgebung eine ähnliche Umfrage durch, die zu vergleichbaren Ergebnissen führte. Als jetzt (Februar 2008) in einem von der Stadt Aachen veranstalteten Workshop das neue Richtericher Jugendzentrum geplant wurde, nahmen Schadi Ebrahimi und Kessy Orłowski daran teil und gaben die Wünsche der Schülerinnen und Schüler des AFG an die städtischen Planungsgremien weiter. Ihre Einschätzung des Workshops war jedoch eher skeptisch: „Die wollten eigentlich gar nicht hören, was Jugendliche sagen, sondern lieber selber reden.“ (Sche)

Hier zwei der Tabellen und Diagramme, die die Gruppe entwickelt hat:

Beschäftigungen nach der Schule:	
Hausaufgaben	60
Freunde	58
Sport	55
Fernsehen	29
Shoppen	22
Musik	18
Spielen	9
Arbeit	4



Sport-AG	58	44 %
Spiel-Gruppe	3	2 %
Theater-AG	7	5 %
Hausaufgabenhilfe	13	10 %
Zusammensein mit anderen Jugendlichen	52	39 %
Summen	133	100 %

Das sind die Kolleginnen, die neu an unsere Schule gekommen sind:

Vollzeit- Lehrkräfte:					
	Anja Drebber Geschichte/Sowi	Heike Düring Physik/Biologie	Diane Kanitz Biologie/Deutsch	Nora Schouten Englisch/Spanisch	
	im Referendariat:				
		Stephanie Bauer Sport/Pädagogik	Julia Halft Sport/Philosophie	Janine Krahwinkel Physik/Englisch	Kamila Kuck Spanisch/Französisch